

BearbeiterIn: Mag.^a Anneliese Lässer

Bericht an den Gemeinderat

GZ: A 8 – 19566/2006-9

Finanz- Beteiligungs- und
Liegenschaftsausschuss

BerichterstellerIn:

Betreff:

Graz 2003 – Kulturhauptstadt
Europas Organisations GmbH;
Ermächtigung für den Vertreter der Stadt
Graz gem. § 87 Abs. 2 des Statutes der
Landeshauptstadt Graz 1967;
Stimmrechtsermächtigung; Umlaufbeschluss

.....
Graz, 22.09.2011

Die Gesellschaft Graz 2003 - Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH plant einen Gesellschafterbeschluss im Umlaufweg mit folgender Tagesordnung herbeizuführen:

- A) Beschlussfassung über die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2010
- B) Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2010

Die oa. Beschlussfassung des Jahresabschlusses sowie die Entlastung der Geschäftsführung soll im Umlaufwege erfolgen.

Zu A):

Der Jahresabschluss wurde von BFP Wirtschaftstreuhand- und Steuerberatungs GmbH erstellt. Da es sich bei der og. Gesellschaft um eine kleine und daher nicht prüfungspflichtige Gesellschaft handelt, wurde der Stadtrechnungshof ersucht, eine Prüfung der Richtigkeit des Jahresabschlusses nach Art einer handelsrechtlichen Abschlussprüfung durchzuführen, um sicherzustellen, dass die Wertansätze und Ausweise im Jahresabschluss den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung entsprechen und ein möglichst getreues Bild der Vermögens/ und Ertragslage der Gesellschaft vermitteln.

Die Prüfung wurde abgeschlossen und der Bericht soll dem Kontrollausschuss in der Oktobersitzung 2011 zur Genehmigung vorgelegt werden.

I Rechtliche und steuerliche Verhältnisse:

Errichtung: Notariatsakt vom 3. März 1999 über die Erklärung über die Errichtung einer GmbH

Firmenbuch: Landesgericht für ZRS Graz, FN 182254 x

Gegenstand: Der Gegenstand der Gesellschaft ist gemäß § 3 der Erklärung über die Errichtung der Gesellschaft, die Vorbereitung und Durchführung aller Vorhaben, die die Umsetzung der Ziele der Stadt Graz für das Projekt „Kulturhauptstadt Europas 2003“ zum Inhalt haben.

Stammkapital: EUR 35.000,- zur Gänze einbezahlt

Gesellschafter: 100% Gesellschafter der Gesellschaft ist die Stadt Graz

Geschäftsführung: Während des Geschäftsjahres und bis zum Abschluss der Prüfung setzte sich die Geschäftsführung wie folgt zusammen:

Mag. Robert Günther, vertritt selbstständig seit 01.09.2004

Vertretung: Die Gesellschaft wird, wenn nur ein Geschäftsführer bestellt ist, durch diesen vertreten.

Es besteht ein zeitlich unbeschränkter Finanzierungsvertrag mit der Stadt Graz, mit dem sich die Stadt Graz verpflichtet, der Gesellschaft jährlich einen Gesellschafterzuschuss zu leisten, um die Graz 2003 GmbH in die Lage zu versetzen, ausgeglichen zu bilanzieren.

Es besteht ein Pachtvertrag über den Gastronomiebetrieb auf der Murinsel.
Der Pachtzins ist im Vergleich zum Jahr 2008 verringert, da mit dem Pächter eine weitere Vereinbarung geschlossen wurde, die die Reinigung der Murinsel betrifft. Diese sieht vor, dass die Reinigung ab 01.03.2009 vom Pächter durchgeführt wird.

II Wirtschaftliche Verhältnisse:

Bilanz

Bilanz zum 31. Dezember 2010

| | 31.12.2010 EUR | 31.12.2009 TEUR | Passiva | 31.12.2010 EUR | 31.12.2009 TEUR |
|--|-------------------|--------------------|---|-------------------|--------------------|
| Aktiva | | | | | |
| A. Anlagevermögen | | | A. Eigenkapital | | |
| I. Immaterielle Vermögensgegenstände | | | I. Stammkapital | 35.000,00 | 35 |
| 1. gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Vorteile | 1.850,08 | 2 | II. Kapitalrücklagen | 3.479,49 | 3 |
| II. Sachanlagen | | | 1. nicht gebundene | 91.710,51 | 50 |
| 1. Bauten auf fremdem Grund | 3.527.527,41 | 3.737 | III. Bilanzgewinn | 49.850,29 | 28 |
| | 3.529.377,49 | 3.739 | davon Gewinnvortrag | 130.190,00 | 88 |
| B. Umlaufvermögen | | | B. Investitionszuschüsse | 3.504.740,77 | 3.711 |
| I. Vorräte | 2.000,00 | 2 | C. Rückstellungen | 1.208.477,94 | 1.296 |
| 1. Waren | | | 1. sonstige Rückstellungen | | |
| II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände | 16.362,58 | 8 | D. Verbindlichkeiten | 16.081,62 | 21 |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 3.089,74 | 3 | 1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 5.690,32 | 1 |
| 2. sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände | 19.431,32 | 11 | 2. sonstige Verbindlichkeiten | 1.281,58 | 0 |
| III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten | 1.307.802,01 | 1.358 | davon aus Steuern | 379,30 | 0 |
| | 1.329.233,33 | 1.372 | davon im Rahmen der sozialen Sicherheit | 21.771,84 | 22 |
| C. Rechnungsabgrenzungsposten | 6.569,83 | 7 | Summe Passiva | 4.865.180,65 | 5.118 |
| Summe Aktiva | 4.865.180,65 | 5.118 | | | |

Erläuterungen zu den Posten der Bilanz (Auszug):

Anlagevermögen:

Immaterielle Vermögensgegenstände

Der Posten betrifft die Homepage und das Logo Graz 2003.

Umlaufvermögen:

Vorräte

Unter den Vorräten werden nach wie vor das Bühnenbild des Künstlers Günther Brus, sowie das Kunstwerk von Günter Kogler am Grazer Hauptbahnhof ausgewiesen. Der Ausweis dieser Kunstwerke erfolgt seit Jahren im Umlaufvermögen, weil eine dauerhafte Behalteabsicht nicht gegeben ist.

Die sonstigen Forderungen gliedern sich in folgende Positionen:

| | Summe | | davon mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr | |
|---|-------------|-------------|--|-------------|
| | 2010 EUR | 2009 EUR | 2010 EUR | 2009 EUR |
| Forderungen aus Lieferungen und Leistungen | 16.362,58 | 8.299,03 | 0,00 | 0,00 |
| Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände | 3.068,74 | 2.988,56 | 0,00 | 0,00 |

Unversteuerte Rücklagen/Investitionszuschüsse

Die Investitionszuschüsse sind auf den Konten der Bewertungsreserve für immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfasst. Der jährliche Verbrauch spiegelt die Höhe der Abschreibungen wider, welche hauptsächlich die Murinsel betreffen und beläuft sich auf EUR 206 Tsd.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn für das Jahr 2010 beläuft sich auf EUR 91.710,51 (Vorjahr EUR 49.830,29).

Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Vorsorgen für Sanierungsmaßnahmen für die Insel in der Mur, sowie Lagerungskosten.

Gewinn und Verlustrechnung

Gewinn- und Verlustrechnung
für das Geschäftsjahr 2010

| | 2010 EUR | 2010 EUR | 2009 TEUR |
|--|------------------|--------------------|--------------|
| Umsatzerlöse | | 33.600,00 | 34 |
| Sonstige betriebliche Erträge | | | |
| a. Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 53.511,05 | | 32 |
| b. übrige | <u>12.432,66</u> | | <u>43</u> |
| | | 65.943,71 | 75 |
| Personalaufwand | | | |
| a. Gehälter | -13.932,50 | | -33 |
| b. Leistungen an betriebliche Mitarbeitervorsorgekassen | -214,20 | | 0 |
| c. Aufwendungen für gesetzlich vorgeschriebene Sozialabgaben sowie vom Entgelt abhängige Abgaben und Pflichtbeiträge | -3.346,20 | | -9 |
| d. sonstige Sozialaufwendungen | <u>0,00</u> | | <u>0</u> |
| | | -17.492,90 | -43 |
| Abschreibungen | | | |
| a. auf Sachanlagen | | -209.851,12 | -210 |
| sonstige betriebliche Aufwendungen | | | |
| a. übrige | | <u>-39.022,88</u> | <u>-47</u> |
| Zwischensumme aus Z 1 bis 5 (Betriebserfolg) | | -166.823,19 | -191 |
| sonstige Zinsen und ähnliche Erträge | | <u>4.369,75</u> | <u>9</u> |
| Zwischensumme aus Z 7 bis 7 (Finanzerfolg) | | 4.369,75 | 9 |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | | -162.453,44 | -182 |
| Steuern vom Einkommen und vom Ertrag | | <u>-1.750,00</u> | <u>-2</u> |
| Jahresfehlbetrag | | -164.203,44 | -184 |
| Auflösung unverteuerter Rücklagen | | | |
| a. Bewertungsreserve auf Grund von Sonderabschreibungen | | <u>206.083,66</u> | <u>206</u> |
| Jahresgewinn | | 41.880,22 | 22 |
| Gewinnvortrag aus dem Vorjahr | | <u>49.830,29</u> | <u>28</u> |
| Bilanzgewinn | | 91.710,51 | 50 |

Erläuterungen zu den Posten der G & V-Rechnung:

Sonstige betriebliche Erträge:

Die sonstigen betrieblichen Erträge für 2010 betragen EUR 65.943,71 und beinhalten:

- **Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen:**

Die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen i.H.v. EUR 53.511,05 bestehen hauptsächlich aus in Vorjahren gebildeten Rückstellungsbeträgen, die im Berichtsjahr nicht verbraucht wurden, deren Rechtsgrund jedoch zum Bilanzstichtag weggefallen ist.

- **Übrige betriebliche Erträge:**

Die übrigen betrieblichen Erträge betragen EUR 12.432,66 und bestehen im Wesentlichen aus Einnahmen betreffend der Weiterverrechnung von kaufmännischen Dienstleistungen an vier Tochtergesellschaften der Stadt.

Sonstige betriebliche Aufwendungen:

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind die Instandhaltung, Reinigung und Wartung der Murinsel, Versicherungen, die Aufwendungen für den laufenden Betrieb, Miet- bzw. Leasingaufwand, Beratung und übrige betriebliche Aufwendungen enthalten.

III) Auszug aus Soll- Ist Vergleich 2010:

Laut des von der Graz 2003 GmbH übermittelten Jahres Soll- Ist Vergleiches 2010, stellen sich Budget- und Ist- Zahlen der Jahres G&V 2010 wie folgt dar :

| | Budget Gesamtjahr bzw Dez 2010 | Ist Gesamtjahr bzw Dez 2010 | Abweichung Budget-IST | Abweichung in % |
|--|--------------------------------------|-----------------------------------|--------------------------|--------------------|
| Umsatzerlöse | 69 | 99 | 30 | 43,48 |
| Leistungsentgelte Stadt Graz in Umsätzen ausgew GesZuschüsse aufgelöste Investzuschüsse Stadt Graz | | | 0 | |
| Personalaufwand | 18 | 18 | 0 | 0,00 |
| Sachaufwand | 42 | 39 | -3 | -7,14 |
| EBDIT | 9 | 42 | 33 | 366,67 |
| Abschreibung | 209 | 209 | 0 | 0,00 |
| EBIT | -200 | -167 | 33 | 16,50 |
| Zinsen | -12 | -5 | 7 | -58,33 |
| Ertragsteuer | 2 | 2 | 0 | 0,00 |
| Ergebnis | -190 | -164 | 26 | 13,68 |
| Investitionen | 0 | 0 | 0 | 0,00 |

Umsätze, sonstige Erlöse:

Höhere Auflösung von Rückstellungen (30 Tsd) in sonstigen Erträgen aufgrund geringerer als geplant angefallener Sachaufwendungen.

Zinsen:

Aufgrund Marktlage niedrigerer Zinsertrag als geplant.

IV) Stellungnahme des Stadtrechnungshofes:

„Der beigefügte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2010 vermittelt einen aussagekräftigen Überblick über die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft und wurde nach den geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung aufgestellt.“

Zu B):

Aufgrund der vorliegenden Unterlagen wird vorgeschlagen, Mag. Robert Günther für die Geschäftsführungsperiode 2010 die Entlastung zu erteilen.

Im Sinne des vorstehenden Motivenberichts stellt der Finanz-, Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss den

Antrag,

der Gemeinderat wolle gemäß § 87 Abs. 2 des Statutes der Landeshauptstadt Graz 1967, LGBl. Nr. 130/1967 idF LGBl. Nr. 42/2010, beschließen:

Der Vertreter der Stadt Graz in der Graz 2003 – Kulturhauptstadt Europas OrganisationsGmbH, StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç, wird ermächtigt, mittels beiliegendem Umlaufbeschluss insbesondere folgenden Anträgen zuzustimmen:

1. Beschlussfassung über die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses 2010
2. Entlastung von Mag. Robert Günther für die Geschäftsführungsperiode 1.1.-31.12.2010

Die Bearbeiterin:

Mag.^a Anneliese Lässer

Der Abteilungsvorstand:

Mag. Dr. Karl Kamper

Der Finanzreferent:

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsç

Angenommen in der Sitzung des Finanz- Beteiligungs- und Liegenschaftsausschuss am

.....

Der Vorsitzende:

GR Dr. Gerhard Wohlfahrt

Die Schriftführerin:

Der Antrag wurde in der heutigen öffentl. nicht öffentl. **Gemeinderatssitzung**

bei Anwesenheit von GemeinderätInnen

einstimmig mehrheitlich (mit . . . Stimmen / . . . Gegenstimmen) **angenommen.**

Beschlussdetails siehe Beiblatt

Graz, am

Der / Die SchriftführerIn:

U m l a u f b e s c h l u s s
der Graz 2003- Kulturhauptstadt Europas Organisations GmbH

| <u>Gesellschafterin:</u> | <u>absolut</u> | <u>Anteil am Stammkapital:</u> <u>in %</u> |
|--------------------------|----------------|---|
| Stadt Graz | EUR 35.000 | 100 % |

Die Geschäftsführung beantragt gemäß § 34 GmbH-Gesetz im Umlaufwege, die Gesellschafterin möge folgenden Anträgen zustimmen:

1. Der vorgelegte Jahresabschluss zum 31.12.2010 mit einer Bilanzsumme von EUR 4.865.180,65 und einem Bilanzgewinn von EUR 91.710,51 wird genehmigt.

2. Dem Geschäftsführer Mag. Robert Günther wird für die Geschäftsführungsperiode 1.1.- 31.12.2010 die Entlastung erteilt.

Der unten angeführte Gesellschafter bestätigt mit seiner Unterschrift unter Beisetzung des Datums die Zustimmung zu dieser Art der Beschlussfassung, sowie die Zustimmung zu den unter den Punkten 1. und 2. dargestellten Anträgen der Geschäftsführung:

| <u>Gesellschafterin</u> | <u>Zustimmung</u> | <u>Datum</u> | <u>Unterschrift</u> |
|-------------------------|-------------------|--------------|---------------------|
|-------------------------|-------------------|--------------|---------------------|

| | | | |
|------------|----|--|--|
| Stadt Graz | ja | | |
|------------|----|--|--|

Gefertigt aufgrund des Gemeinderats-
beschlusses vom 22.09.2011,
GZ.: A 8-19566/06-8

StR Univ. Doz. DI Dr. Gerhard Rüsçh